


## Austausch für Professionals in der Palliative Care

Bild Titelseite© Christina Burger, 2013



*«Wir verwenden eine einfache und kraftvolle  
Vorgehensweise: wir erzählen uns Geschichten,  
um den Sinn und unsere alltägliche berufliche  
Zufriedenheit zu entdecken und zu vertiefen»  
Rachel Naomi Remen, Finding Meaning in Service  
Resource Guide. Bolinas 2010*

## Austausch für Professionals in der Palliative Care

Wie kann ich in meiner Arbeit wachsen als Person? Was nährt mich? Was hält mich lebendig und wach, entgegen der Versuchung, meinen Dienst nur nach Vorschrift zu tun? Wie gelingt es mir, den Schmerz und die Trauer von Patienten und Angehörigen zu spüren und nicht darin zu versinken? Wo treffe ich auf Widerstände in meiner Institution und wie gehe ich mit ihnen um? Was ist der Kern dessen, warum ich meinen Beruf gewählt habe? Was ist mein inneres Feuer?

Bist du bereit, diesen Fragen Raum zu geben und persönlich von deiner Erfahrung zu erzählen und sie mit andern zu teilen? Der geschützte Raum des kollegialen Austausches ist der Ort, wo du dich zeigen kannst in deiner beruflichen Rolle und als Mensch mit deinen Freuden und Zweifeln, deinen Stärken und Schwächen. Diese kollegiale Vernetzung inspiriert. Indem wir einander erzählen, entsteht Vertiefung, Belebung und Bereicherung.

Dr. Rachel Remen hat in den USA «Finding meaning in service»-Gruppen gegründet. Diese Gruppen praktizieren einen solchen Austausch schon seit vielen Jahren. Inspiriert hat mich auch Frederic Laloux, der neue Wege beschreibt, wie Menschen sinnstiftend zusammenarbeiten.

Der **Ablauf** des kollegialen Austausches sieht so aus:

Ankommen – Entspannen, sich lockern, schweigen – **Austauschen** – Essen, trinken

Eingeladen sind alle, die beruflich mit Kranken oder Sterbenden zu tun haben (Ärztinnen/Ärzte, Pflegende, Therapeutinnen/Therapeuten, Seelsorgende). Sinnvoll ist, an allen drei Austausch-Abenden dabei zu sein. Ausnahmen nach Absprache.

### Daten 2019:

**Montag, 28. Januar, Montag, 27. Mai und  
Mittwoch, 25. September, jeweils 17.00 – 20.00 Uhr.**

**Ort:** Pfarreiheim St. Peter und Paul, Laboratoriumstrasse 5, 8400 Winterthur

**Kosten** für Organisation und Essen & Getränke: 20 Fr. für alle drei Termine.

**Leitung, Infos und Anmeldung** (bis 24. Januar 2019)

Daniel Burger, Fachverantwortlicher Palliative Care Dekanat Winterthur,  
Tel. 044 863 24 19, [daniel.burger@spitalbuelach.ch](mailto:daniel.burger@spitalbuelach.ch)

### Zum Weiterlesen

Rachel Remen über die FMS-Gruppen:

<http://www.rishiprograms.org/finding-meaning-discussion-groups/>

Frederic Laloux über die Einbeziehung der ganzen Person in die Arbeit und die Ausrichtung auf den Sinn innerhalb der Organisation:

<https://www.denkmodell.de/fundstuecke/reinventing-organizations/>